

2.18 Durchführung von pflegetherapeutischen Gruppen

Gruppengespräche sind wichtiger Bestandteil im psychiatrischen Behandlungskontext. Sie zeigen Gruppenverhalten des Individuums und bilden einen wichtigen Boden für die Entwicklung und auch Selbstreflexion des Patienten.

Gruppengespräche haben unterschiedliche Zielsetzungen. Um das Ziel zu erreichen, bedarf es einer zielorientierten Vorbereitung einschließlich Bedingungsanalyse und einem dem Ziel dienlichen Rollenverhalten des/der Moderator/in. Der Einsatz einer systematischen und professionellen Gesprächstechnik ist erforderlich.

Zu den pflegerischen Gruppengesprächsangeboten gehören in erster Linie Tages- und Wochenreflexionen, Morgen-/Abendrunden, Info- und Aufklärungsgruppen aber auch Gruppen zu speziellen Behandlungskonzepten. Ziel der Fortbildung ist es, mehr Selbstsicherheit zu erlangen, Gespräche geplant durchzuführen und das Verhalten der Patienten sowie das eigene Verhalten wahrzunehmen bzw. zu reflektieren.

Methode: Theoretische Grundlagen, Workshops, Rollenspiele

Zielgruppe: Pflegerische (in psychiatrischen Einrichtungen)

Veranstalter: Fort- und Weiterbildungszentrum der LWL-Kliniken im Kreis Soest

Referentin: Monika Stich

Termin: 27.10. – 29.10.2008

Zeit: 09:00 – 16:00 Uhr

Ort: LWL-Klinik Warstein

Kosten: 240,- Euro, incl. Verpflegung